MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

NIEDERHOLLABRUNN GEMEINDEZEITUNG

Niederfellabrunn - Niederhollabrunn Bruderndorf - Haselbach - Streitdorf

Juli 2014

In dieser Ausgabe:

Gemeinderat	2
Müllgebühren	3
Verkäufe/Wahl	4
Jubiläen	5
Feuerbrand	6
Gesunde Gem.	7
AnachB	8
Mike Cup	9
Soldatengrab	10
Soldatengrab	11
Energieautark	12
Medienmobil	13
Energieberatung	14
Ärztedienst	15
Veranstaltungsk.	16

Parteienverkehr:

Montag, Dienstag und
Freitag 8:00—12:00 Uhr
Dienstag
13:00—19:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden
Dienstag: 17:00—19:00
Freitag: 8:00—11:00

A bisserl G‘spür

A bisserl Gspür, was kost‘ dir denn des nur
Wannst a bisserl hast was übrig für die Natur.

Wenn du fühlst a bisserl mehr mit an Tier
Das kummt ganz sicher recht schnell z‘ruck zu dir.

A bisserl Gspür so für alle anderen Leut‘
Vielleicht ein wenig mehr an Menschlichkeit.

A bisserl mehr Gspür für rundum die ganze Welt,
Dann spürst g‘schwind, dass es dir selber gleich viel besser geht.

Hans Sedlmayer

Mit diesen Zeilen unseres unvergessenen Hans Sedlmayer wünsche ich Ihnen und Ihren Familien sonnige und vor allem erholsame Sommermonate!

Unseren Landwirten eine unfallfreie und reiche Ernte!

Ihr Bürgermeister

Simmel Leopold

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2013:

In der Sitzung des Gemeinderates am 27.5.2014 wurde dem Ergebnis des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2013 zugestimmt.

Der Rechnungsabschluss 2013 weist folgende Gebarungssummen aus:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen von € 2,298.758,13, Ausgaben von € 2,298.758,13

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen von € 1,888.279,38 Ausgaben von € 1,888.279,38

Überschuss ordentlicher Haushalt von € 97.655,70

Schuldenstand per 31.12.2013: € 4,620.516,41

Voranschlag 2014

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 konnte nach öffentlicher Einsichtnahme in der Sitzung am 27.5.2014 beschossen werden. Der ordentliche Haushalt weist eine Summe von Euro 2,444.300,- aus. Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes schließen mit einer Summe von € 2,186.200,-. Die Zuführung vor Vorhaben des Jahres 2014 wird mit € 236.800,- dargelegt. Darlehen sind für Straßenbau, sowie Wasser– und Kanalbau vorgesehen.

Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

Vorhaben	Betrag in €
Straßenbau	1,276.600,-
Freiwillige Feuerwehren	73.700,-
Wasserversorgungsanlage	129.500,-
Landeskindergarten	211.700,-
Raumordnung	5.000,-
Abwasserbeseitigung	387.700,-
Wegebau	35.000,-
Heimat– u. Ortsbildpflege	7.000,-
Deponie	60.000,-

Friedhofsgebühren—Änderung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Friedhofsgebühren für den Friedhof der Marktgemeinde Niederhollabrunn in der KG Haselbach sowie der Aufbahrungshalle/Leichenkammer anzuheben, da es zu einer Erhöhung des Kosten gekommen ist.

Grabstellengebühr: € 210,- bzw. 270,-; für Grüfte € 1.740,-

Beerdigungsgebühr: € 550,- bzw. 590,-

Aufbahrungshalle/Leichenkammer: Grundgebühr für den ersten Tag € 200,-, für jeden weiteren Tag € 32,-

Die Änderung der Friedhofsgebührenordnung wird mit 1. Juli 2014 rechtswirksam.

Aus dem Gemeinderat

Güterweg Haselbach:
Der Güterweg in der KG Haselbach, welcher entlang der Gemeindegranze zur Gemeinde Leitzersdorf verläuft, soll auf Antrag vom Verbund Renewable Power GmbH ausgebaut werden. Es soll die Zufahrtsmöglichkeit für Schwerfahrzeuge hergestellt werden. Die Kosten werden von der Antragstellerin getragen.

Jugendshuttlebus
Für den Jugendshuttlebus wurde für das Jahr 2014 wieder eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1.500,- einstimmig beschlossen.

Kulturkreis Niederfellabrunn:
Der Kulturkreis Niederfellabrunn erhält eine Förderung von € 300,- für das Jahr 2014.

Verpachtung landw. Flächen:
Die bestehenden Pachtverträge für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wurden bis 30.9.2014 verlängert. Drei Grundstücke wurden neu verpachtet.
Herr Christian Poigner hat um Genehmigung zur Aufstellung von mehrjährigen Bienenstöcken im Gemeinewald Niederhollabrunn angesucht. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Themenweg Michelberg
Zur Erstellung einer Gesamtkonzeption von touristischen Bereichen in den Gemeinden harmannsdorf und Niederhollabrunn soll das Projekt „Themenweg Michelberg“ entstehen.

Bildungsbeauftragte
Unsere derzeitige Bildungsbeauftragte Frau Claudia Lang hat bekanntgegeben, dass sie diese Funktion zurücklegt. Frau **Eleonore Wolfinger**, Niederhollabrunn hat sich bereit erklärt diese Funktion zu übernehmen. Wir wünschen Frau Wolfinger viel Erfolg bei ihrer künftigen Aufgabe.

Feuerbrandbeauftragter
Herr **Ing. Thomas Weyrich** wurde als Feuerbrandbeauftragter bestellt.

Wasserzählertausch 2014
Im Herbst des heurigen Jahres werden in der KG **Streitdorf** sämtliche Wasserzähler aufgrund der gesetzlichen Vorgabe durch die Gemeindearbeiter getauscht. Wir bitten Sie daher dafür zu sorgen, dass der Zugang zum Wassermesser ohne zusätzlichen Aufwand möglich ist. Auch sollte eventuell vorhandenes Grundwasser aus dem Wasserzählerschacht entfernt sein.

Abfallwirtschaftsgebühren und Abfallwirtschaftsabgaben

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 1. Juli 2014 die Müllgebühren zu erhöhen:

Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt nun 9,00% der Abfallwirtschaftsgebühr für Restmüll. Somit beträgt:

RM-Behälter 120 lt € 199,51 p.J., 240 lt € 224,45 p.J., 360 lt € 458,26 p.J., 1100 lt € 1.153,44

Biotonne: 120 lt € 157,30 p.J., 240 lt € 254,54 p.J.

Müllsäcke: € 3,84 pro Sack

Die angeführten Gebühren verstehen sich einschließlich der Abfallwirtschaftsabgabe und der gesetzlichen Umsatzsteuer und werden in 4 gleichen Teilbeträgen eingehoben.

Die Anzahl der Abfuhren bleibt unverändert: 13 Einsammlungen von Restmüll, 6 Einsammlungen von Altpapier, 26 Einsammlungen von Biomüll.

Die Öffnungszeiten beim **Abfallsammelzentrum** bleiben unverändert: im Sommer jeweils Freitag von 15:00—18:00 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 8:00 bis 10:00, Ist an einem Samstag das ASZ geöffnet, so entfällt der jeweils vorherige Freitag-Öffnungstermin.

Aus dem Gemeinderat

Verkauf landw. Grundstücke

Die Gemeinde beabsichtigt, landwirtschaftlich genutzte Flächen einschließlich verbuschter Flächen zu verkaufen. Der Verkaufstext liegt am Gemeindeamt auf und kann von Interessenten gerne eingesehen werden. Beachten Sie bitte die kurze Frist zur Abgabe eines Angebotes. Die Angebote sind schriftlich an die Notariatskanzlei Dr. Werner Schoderböck & Dr. Michael Hetfleisch, 2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6 zu richten.

Auch für jene Grundstücke ist ein Kaufangebot abzugeben, für welche schon Interesse angemeldet wurde.

Verkauf alte Volksschule Streitdorf

Die ehemalige Volksschule Streitdorf steht zum Verkauf. Interessenten können am Gemeindeamt die notwendigen Informationen erhalten.

Rasenmähen

Das Rasenmähen mit Benzinmotorrasenmähern und das Mähen mit anderen lärmerregenden Maschinen in bewohnten Gebieten oder in unmittelbarer Umgebung in der Zeit von 20,00 Uhr bis 6,00 Uhr, an Sonn– und Feiertagen während des ganzen Tages sind verboten.

Waldbrandverordnung

Wie schon in der Ausgabe April 2014 informiert, hat die BH Korneuburg am 27. März eine Waldbrandverordnung erlassen. Diese Verordnung ist nach wie vor aufrecht.

W a h l e r g e b n i s

EU-WAHL 2014			
		Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	1.257	
	abgeg. Stimmen	654	52,0%
	ungültige Stimmen	31	4,7%
	gültige Stimmen	623	
1.	ÖVP	213	34,19%
2.	SPÖ	111	17,82%
3.	FPÖ	122	19,58%
4.	GRÜNE	72	11,56%
5.	BZÖ	6	0,96%
6.	NEOS	65	10,43%
7.	REKOS	7	1,12%
8.	ANDERS	5	0,80%
9.	EUSTOP	22	3,53%

EU-WAHL 2009			
		Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	1.283	
	abgeg. Stimmen	709	55,3%
	ungültige Stimmen	33	4,7%
	gültige Stimmen	676	
1.	ÖVP	280	41,42%
2.	SPÖ	105	15,53%
3.	FPÖ	83	12,28%
4.	GRÜNE	48	7,10%
5.	BZÖ	16	2,37%
6.	NEOS	0	0,00%
7.	REKOS	0	0,00%
8.	ANDERS	0	0,00%
9.	EUSTOP	0	0,00%
	MARTIN	137	20,27%
	KPÖ	2	0,30%
	JuLis	5	0,74%

Gratulation

99. Geburtstag

Predler Leopoldine, Hslb.

92. Geburtstag

Wimmer Leopoldine, Nd.F.

Schwarz Klementine, Nd.H.

91. Geburtstag

Mareiner Theresia, Nd.F.

Schörg Engelbert, Nd.H.

85. Geburtstag

Augustin Leopoldine, Strdf.

Krammer Leopold, Brdf.

50. Hochzeitstag

Lederbauer Ernestine u. Leopold, Brdf.

Einwohnerzahlen

Mit Stichtag 15. Juni 2014 waren in der Marktgemeinde Niederhollabrunn 1.856 Einwohner gemeldet, davon 1.571 Personen mit Hauptwohnsitz.

Bruderndorf	276
Niederfellabrunn	320
Haselbach	174
Niederhollabrunn	641
Streitdorf	160

Werbeeinschaltungen – Inserate

Seit 2013 ist es möglich, in unserer Zeitung zu inserieren. Die Berechnung der Gebühren und Abgaben erfolgt nach der gedruckten Inseratgröße.

1/1 Seite (A4) € 100,- pro Ausgabe

½ Seite € 50,- pro Ausgabe

¼ Seite € 25,- pro Ausgabe

Druckkostenbeitrag excl. allfälliger Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen unter Tel. 02269/2224

Musterung 2014

Am 17.12.2014 für den

Geburtsjahrgang 1996

Zur Stellungskommission beim Militärkommando St. Pölten sind mitzubringen: amtlicher Lichtbildausweis, Geburtsurkunde, Sozialversicherungskarte und evt. Heiratsurkunde.

Stellungspflichtige, die durch Krankheit am Erscheinen vor der Stellungskommission verhindert sind, haben dies umgehend dem Militärkommando durch Vorlage einer ärztlichen Bestätigung nachzuweisen.

Für unsere Stellungspflichtigen wird wieder die Möglichkeit einer gemeinsamen, kostenfreien Fahrt zur Stellung mit einem Bus angeboten. Nähere Informationen erhalten die Stellungspflichtigen rechtzeitig.

Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünscht die Gemeindeverwaltung

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: **Birne, Quitte, Weißdorn, Zwergmispel**, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel

Die typischen **Merkmale** für Feuerbrand sind: Braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe, Baterienschleim

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sei folgende Punkte unbedingt **beachten**:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie UMGEHEND Ihre Gemeinde—der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen

- Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht—kein weiteres Vorgehen
- Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand—FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch vom Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen

Bestattung
Frittum MariaAnna

Marktplatz 23
2002 Großmugl
Tel.: 02268 61262

Täglich von 0 - 24 Uhr 0676 33 55 047

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Niederhollabrunn kann auf ein sehr aktives 1. Halbjahr 2014 zurückblicken. Zahlreiche Veranstaltungen fanden statt. Die Planung für Herbst ist angelaufen. Es wird wieder Bauchtanz, Zumba Fitness und Zumba Toning, Pilates, Yoga, usw. im Programm geben. Ein Kochkurs wird ebenfalls geplant. Sie finden das aktuelle Programm unter www.niederhollabrunn.at/Gesunde Gemeinde.

ZUMBA® FITNESS

mit Chandiru Mawa
ab Donnerstag, 11. September 2014
von 19:15 bis 20:15 Uhr
in der Veranstaltungshalle Bruderndorf

ZUMBA® toning

mit Chandiru Mawa
ab Montag, 8. September 2014
von 18:15 bis 19:00 Uhr
in der Veranstaltungshalle Bruderndorf

10-er Block € 80,--
Kombiticket € 130,--
Einzelstunde € 10,--
Schnupperstunde möglich

Die Kurse werden von der Gesunden Gemeinde gefördert

Pilates

Workout mit Sabine Hackenberg

Pilates bewirkt raschen und nachhaltigen Muskelaufbau, eine Verbesserung der Haltungs– und Bewegungsqualität, Stressabbau und Entspannung, Steigerung der körperlichen Wahrnehmungsfähigkeit,

Beginn: Dienstag 2. September 18:00 Uhr

Bzw. Donnerstag, 4. September 19:30 Uhr

Kosten: 70,- für 10-er Block, 7,- Einzelstunde

Gefördert durch die Gesunde Gemeinde

Einstieg jederzeit möglich

Ort: Niederhollabrunn, Untere Hauptstraße 49

Anmeldung und Infos unter: 0676/7840010

Strömen: Hände heilen einfach

Vortrag mit Anna Ledermüller

Strömen bringt das uralte Heilwissen über die Energieflüsse im menschlichen Körper auf den Punkt. Durch Berühren unserer 26 Energietore bekommen wir Zugang zu unserem Energiesystem.

Dienstag, 23.9.2014 um 19:00 Uhr

Im Traubengarten Winkler, Untere Hauptstraße 28, Niederhollabrunn

Kosten: € 15,- pro TN

Gefördert durch die Gesunde Gemeinde

Anmeldung: 0664/1006725 (D. Winkler)

Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der **Routenplaner** findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

ANDROID APP ON Google play

Available on the App Store

Niederhollabrunn ist Bezirkssieger im Mike-Cup

Beim Volksbank Mike-Cup messen die Volksschulen des Landes im Fußball ihre Kräfte. Am 8. Mai fand in Ernstbrunn das Turnier für den Bezirk Korneuburg statt. Zwölf Mannschaften traten an und am Ende stand fest: Die Besten kommen aus der Volksschule Niederhollabrunn/ Leitzersdorf!

In den ersten beiden Spielen der Gruppenphase wollte der Ball einfach nicht ins Tor und so gab es torlose Unentschieden gegen Rußbach und Stetten. Im dritten und letzten Gruppenspiel gegen Hausleiten hat es dann aber endlich geklappt und die VS Niederhollabrunn hat sich mit einem 2:0-Sieg noch den Gruppensieg geholt.

Es folgte das Kreuzspiel gegen die starke Truppe aus Spillern. Eine Niederlage, und alle Siegchancen wären dahin gewesen. Spillern ging 1:0 in Führung, doch unsere Burschen kämpften sich zurück und setzten sich in letzter Sekunde mit 2:1 durch. Damit war klar: Die VS Niederhollabrunn ist gemeinsam mit der VS Stockerau-West und der VS Langenzersdorf unter den besten Drei!

Doch nur zwei Teams qualifizierten sich für das Weinviertel-Finale. Jetzt ging's um die sprichwörtliche Wurscht. Unser Team behielt die Nerven und setzte sich gegen die Stockerauer dank eines sehenswerten Treffers von Timo Reiterer mit 1:0 durch.

Weil auch Langenzersdorf gegen Stockerau gewann, ging es im letzten Match um den Turniersieg. Die Langenzersdorfer hatten dicke Chancen, doch auf der anderen Seite war Sandro Feigl mit einem Doppelpack einfach treffsicherer: 2:0 … und der Jubel kannte keine Grenzen.

Unser Siegerteam: Sandro Feigl, Tormann Julian Grafl, Kilian Hofmann, Philipp Laa, Timo Reiterer (alle 4. Klasse), Felix Ardelt, Manuel Hofer, Thomas Wahrlich (alle 3. Klasse) sowie David Belciu, Anton Essl und Julian Holzer (alle 2. Klasse).

Sandro Feigl, Tormann Julian Grafl, Kilian Hofmann, Philipp Laa, Timo Reiterer (alle 4. Klasse) Felix Ardelt, Manuel Hofer, Thomas Wahrlich (alle 3. Klasse) sowie David Belciu, Anton Essl und Julian Holzer (alle 2. Klasse) samt Fans; Foto z.V.g.

Soldatengrab am Friedhof Niederhollabrunn

Am 01.Juni wurde das revitalisierte Soldatengrab am Friedhof in Niederhollabrunn feierlich gesegnet. Zahlreiche Ehrengäste wohnten der Segnung bei.

Im Artikel 10 der Bundesverfassung ist im ersten Absatz unter 15. dezidiert die Fürsorge für Kriegsgräber verankert. Der Ortsverband Niederfellabrunn des Niederösterreichischen Kameradschaftsbundes hat sich der Aufgabe angenommen und das sowjetische Kriegsgrab am Friedhof in Niederhollabrunn in dem acht Sowjetsoldaten beigesetzt wurden, neu entstehen lassen. In vielen Arbeitsstunden wurde das „Russengrab“ neu gestaltet. Hier ist zu erwähnen, dass ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden der vielen Helfer das Projekt nicht umzusetzen gewesen wäre. Angefangen vom Gutachten über die Beschaffenheit der Baumsubstanz bis hin zu den Baggerarbeiten und die Anfertigung des Sockels für den Grabstein und die Arbeiten am Grab wurden zum größten Teil unentgeltlich erledigt. An dieser Stelle sollen als Förderer die Botschaft der Russischen Föderation in der Republik Österreich, den allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für Garten und Grünflächengestaltung Herrn Ing. Günter Leeb und die Firma Josef Labschütz erwähnt werden. Ihnen aber auch allen anderen Helfern ist Dank auszusprechen.

Am 01.Juni wurde schließlich das revitalisierte Soldatengrab am Friedhof in Niederhollabrunn feierlich gesegnet. Zu den zahlreichen Ehrengästen zählten unter anderem der Botschaftsrat der Russischen Republik, Herr Valery Sidorov und der russische Verteidigungsattaché, Herr Oberstleutnant Alexey Klimov. Vom Bundesheer wurde die Veranstaltung von Generalmajor Mag. Karl Wendy seines Zeichens als ehem. Leiter des Planungsstabes des Bundesministerium für Landesverteidigung, und von der Attachéabteilung begleitete uns Oberst Michael Rungaldier.

.

Die ABC-Abwehrschule wurde von ihrem Kommandanten, Oberst Schuster höchstpersönlich vertreten. An dieser Stelle muss noch erwähnt werden, dass die ABC-Abwehrschule zwei Ehrenposten für die Feier zur Verfügung stellte. Die Abordnung der Polizei aus dem Bezirk Korneuburg wurde in Vertretung des Bezirkspolizeikommandanten Oberstleutnant Mag. Siegfried Krische von Revierinspektor Franz König angeführt. Der Landesverband des ÖKB Niederösterreich wurde vom Vizepräsidenten Mag. Wolfgang Heuer vertreten. Zelebriert wurde die feierliche Messe von unserem geschätzten Pfarrer Gebhard Zenkert, der die Unterstützung zweier Militärseelsorger erhielt. Von der evangelischen Militärseelsorge führte uns Oberkurat Mag. David Zezula durch die Feier. Die Russisch-Orthodoxe Militärpfarre wurde durch DDDr. Alexander Lapin vertreten. Nach dem Totengedenken im Stil des russisch-orthodoxen Ritus in unserer Pfarrkirche, welcher die Bedeutung und Würde der Feierlichkeit hervorhob, begab sich der Festzug auf den Pfarrfriedhof zur Einsegnung des Grabes. Voran gingen die beinahe 25 Fahnen der Kameradschaften des ÖKB Niederösterreich, aus der Steiermark und Wien. In den Ansprachen vor der feierlichen Segnung wurde vom Botschaftsrat die Bedeutung dieses Festaktes hervorgehoben. Bürgermeister Wimmer betonte in seiner Ansprache die Würde der Menschen, die hier in dem Grab ihre letzte Ruhestätte gefunden haben und brachte zum Ausdruck, dass diese Soldaten die gleichen Träume von Glück und Zufriedenheit hatten, so wie wir sie heute auch kennen, diese aber durch den schrecklichen Krieg vernichtet wurden. Besonders hinterließen die Worte des Herrn Bürgermeisters einen bleibenden Eindruck als er die mangelnde Aufarbeitung der Zwischenkriegszeit kritisierte und mit den Worten „Niemals vergessen „ schloss.

Danke an den ÖKB-Ortsverband Niederfellabrunn und dem Obmann Erich Woller, ohne dessen Mühen das Vorhaben nicht gelungen wäre.

Internationales Treffen am ersten Energieautarken Bauernhof Österreichs

Es war ein unglaublich einmaliges Ereignis als die über 65 feurig begeisterten Besucher, wie Francisco Ruiz Gutie´rreze als Aldeanueva de Embro (Spanien), Timo Dienhard aus Mario-Noviand, Mosel (Deutschland), Paul und Jean Ligne´res (Frankreich), Amandio u. Natalino Fasoli (Italien) und Fam. Michlits, Pamhagen (Österreich), um nur wenige zu nennen, im Verlauf einer internationalen Winzer-Weiterbildungs-Veranstaltung vom 23.—25. April 2014 den **Energiebauernhof Löser**, Streitdorf, besuchten.

Bestens organisiert wurde diese Bildungsveranstaltung vom weitsichtigen **Biopionier Daniel Wyss** des Schweizer Delinat Institutes.

Am Samstag, den 7. Juni besuchte eine Delegation der **FOIRN** u.a. den Energiebauernhof Löser. Die FOIRN ist der Dachverband von 90 lokalen Vereinen indigener Gemeinschaften und Gruppen im brasilianischen Teil des Rio Negro Gebietes. Die FOIRN arbeitet seit 20 Jahren mit dem Klimabündnis in einer Partnerschaft zusammen. Die FOIRN erreichte bisher die Anerkennung von insg. 122.000 km² als Indigenes Territorium durch die brasilianische Regierung. Über 35.000 Menschen leben in diesem intakten Regenwald, der über eine hohe Biodiversität verfügt. Die FOIRN engagiert sich u.a. auch für ein indigenes Bildungswesen.

Foto: z.V.g.

Öffentliche Bücherei Medienmobil
Schlossbergstraße 8
2114 Großrußbach
Tel.: 02263/6627-46
buecherei.grossrussbach@edw.or.at
www.bildungshaus.cc/buecherei

Öffnungszeiten

Sonntag	**10:30—11:30**
Dienstag	**15:00—18:00**

Niederhollabrunn am Freitag von 14:30 – 15:00 Uhr
Ecke Amtsweg/Untere Hauptstraße bei Familie Schwarz
An folgenden Terminen findet keine Ausfahrt statt:

25.07.2014	01.08.2014	08.08.2014	15.08.2014	26.12.2014

Termine Bruderndorf vierzehntäglich jeweils **am Freitag von 15:30-15:50 Uhr** beim Dorfzentrum

04.07.2014	18.07.2014			
29.08.2014	12.09.2014	26.09.2014	10.10.2014	24.10.2014

Termine Streitdorf vierzehntäglich jeweils **am Freitag von 15:30-15:50 Uhr** beim Feuerwehrhaus

27.06.2014	11.07.2014			
Sommerferien	22.08.2014	05.09.2014	19.09.2014	03.10.2014

„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten aus den Stuben über die Sterne!“ Jean Paul

Besuchen Sie uns in der Öffentlichen Bücherei und beim Medienmobil und tauchen Sie ein in ein Universum der Fantasie und des Wissens!

Wir laden ein, bei der **Kinderleseaktion „Lesemeisterin und Lesemeister gesucht“-**von Treffpunkt Bibliothek NÖ- mitzumachen! Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, aber auch Kindergartenkinder können sich in der Bücherei und beim Bücherbus die entsprechenden Teilnahmekarten abholen. Jedes Kind soll ein Buch aussuchen und es nach dem Lesen auf diesen Kärtchen beurteilen oder seine Meinung zeichnen. Danach bitten wir, diese ausgefüllten Kärtchen wieder in der Bücherei und im Bücherbus bis einschließlich Sonntag, den 24.8.3014, abzugeben!

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten schöne Buchpreise! Es lohnt sich also!

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei

von Mo. 21. Juli bis Mo. 11. August 2014
- Sommerferien - geschlossen ist.
In diesem Zeitraum gibt es auch keine Ausfahrt mit dem MEMO!
Ab Dienstag, 12. August, hat die Bücherei wieder geöffnet, der Bücherbus kommt ab Freitag, 22. August wieder zu den Stationen.

Das Büchereiteam wünscht einen schönen Sommer!

Recherchieren Sie unseren Medienbestand unter www.bildungshaus.cc/buecherei und geben Sie uns Ihre Buchwünsche per E-Mail buecherei.grossrussbach@edw.or.at bekannt.

Öffentliche Bücherei und Medienmobil Bildungshaus Schloss Großrußbach
Träger: Bildungshaus Schloss Großrußbach – Gemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach
Das MEdienMObil - in Kooperation mit der Marktgemeinde Niederhollabrunn

ENERGIE BERATUNG

✆ 02742-22144

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH eNu

Neues Wohnen in alten Mauern

Dämmmaßnahmen, neue Fenster und der Umstieg auf erneuerbare Energieträger bringen Behaglichkeit in das Eigenheim und werden auch gut gefördert.

Wärmedämmung

In Häusern, die vor 1980 gebaut wurden, können umfassende Wärmedämmmaßnahmen den Heizwärmebedarf um rund die Hälfte reduzieren. Eine Einsparung kann primär durch eine verbesserte Wärmedämmung der Außenmauern, der obersten Geschossdecke, der Kellerdecke sowie der Fenster und Außentüren erreicht werden.

Wie rasch die Investitionen für eine Wärmedämmung durch die eingesparten Brennstoffkosten wieder aufgewogen werden, hängt von den Kosten der Dämmmaßnahmen und dem U-Wert des Bauteiles ab. Ist er hoch (z. B. größer 1) sind auch die jährlichen Wärmeverlust und die durch Wärmedämmung einzusparenden Heizkosten hoch – sprich: eine Wärmedämmung amortisiert sich rasch. Wärmedämmung aufgelegt auf der flachen oberen Geschoßdecke ist besonders kostengünstig und rasch durch die eingesparten Energiekosten finanziert.

© eNu

Fenstertausch

Durch den Tausch von alten Türen und Fenstern lassen sich bis zu 30 Prozent der Heizkosten einsparen. Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasungen sind bereits Standard. Im Idealfall wird bei einem Fenstertausch auch gleich die Fassade modernisiert und umgekehrt.

Heizkesseltausch

Bei der Kesseltechnologie hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Moderne Kessel arbeiten wesentlich sparsamer. Ein 15 Jahre alter Kessel ist bereits in die Jahre gekommen, ein Austausch eine Überlegung wert. Der Kesseltausch erfolgt idealerweise nach einer thermischen Sanierung.

Förderungen

Die Althaussanierung des Landes NÖ stellt Fördermittel zur Verfügung, damit energiesparendes Sanieren möglich wird. Je besser gedämmt wird und je mehr umweltrelevante Sanierungsmaßnahmen (z. B. Solaranlage, Biomasseheizung, etc.) umgesetzt werden, desto höher wird die Förderung. Diese Energieverbrauchssenkung muss mittels Energieausweis nachgewiesen werden. Zusätzlich kann man auch die Bundesförderung zur thermischen Sanierung – den „Sanierungsscheck“ – in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zur Sanierung

erhalten Interessierte bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Ärzte-Wochenend-Dienste

Juli 2014

19./20. Dr. Sandra Hochfelsner

26./27. Dr. Helmut Zaloudek

August

2./3. Dr. Irene Mann

9./10. Dr. Helmut Zaloudek

15./16. Drs. G. u. J. Schachner

23./24. Dr. Sandra Hochfelsner

30./31. Dr. Markus Deim

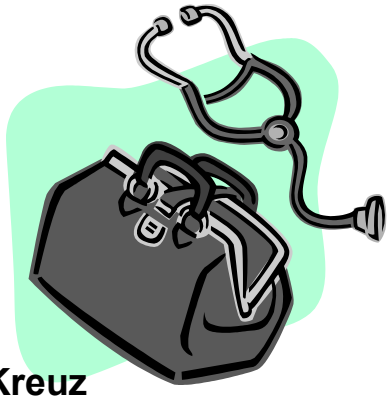
September

6./7. Dr. Sandra Hochfelsner

13./14. Dr. Markus Deim

20./21. Dr. G. u. J. Schachner

27./28. Dr. Irene Mann



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

„Get social“ mit dem Roten Kreuz

Die Jugend im Roten Kreuz steht für soziales Engagement, Erste Hilfe und gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Korneuburg/Erste Hilfe lernen, sich aktiv sozial engagieren, die Freizeit mit anderen Kindern und Jugendlichen verbringen, dabei viel Spaß haben und neue Freunde gewinnen—das alles ist beim Roten Kreuz möglich. Mit der Jugendkampagne „Get social. Gemeinsam mehr“ sollen noch mehr Kinder und junge Menschen auf das Rote Kreuz aufmerksam gemacht werden, denn Fakt ist: Anderen zu helfen, macht Spaß!

Das wissen auch die 40 Kinder und Jugendlichen, die Mitglieder in den beiden Jugendgruppen des Bezirks sind. Die „Red Cross Crazy Devils“ und die „Happy Helpers“ lernen etwa, wie sie im Ernstfall Leben retten können, aber auch, wie viel Freude Zusammenarbeit und Zusammenhalt machen können. Es werden etwa gemeinsame Ausflüge, Feste, Zeltlager, aber auch die Teilnahme an Wettbewerben geboten. „Wir leben und arbeiten nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität, und bieten den Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen“, so Gudrun Chwojka, Jugendverantwortliche im Bezirk.

„Besonders toll an den jungen Mitgliedern ist, dass sie sehr tolerant und hilfsbereit sind“, weiß Anna Zehetner, Betreuerin der Jugendgruppen des Roten Kreuzes, „Schwächen werden respektiert und Stärken eingesetzt.“

Weitere Informationen:

http://jugend.rotkreuz.at

www.roteskreuz.at/getsocial

Foto: Robert Kittel/Rotes Kreuz

Veranstaltungskalender 2014

Sonntag	6. Juli	Schloss Niederfellabrunn: Pianistin Zsuzsa Varga, 16 Uhr
Freitag	15. August	Michelbergfest mit Festmesse
Sonntag	17. August	Spielplatzfest in der Kohlstatt Niederhollabrunn
Freitag	22. August	Sturmheuriger der FF-Niederfellabrunn bis
Sonntag	24. August	Sturmheuriger der FF-Niederfellabrunn
Mittwoch	3. Sept.	Herbstkursbeginn am Hundeabrichteplatz Bruderndorf
Samstag	6. Sept.	Fußballturnier der Dorferneuerung Bruderndorf
Sonntag	7. Sept.	Kleinkaliberschießen des ÖKB beim Wurftaubenclub Niederfellabrunn
Dienstag	9. Sept.	Rechtsberatung am Gemeindeamt 16:30—18:00 Uhr
Donnerstag	11. Sept.	Mutter-Elternberatung in der Mehrzweckhalle, 13:30 Uhr
Samstag	13. Sept.	Schloss Niederfellabrunn: Richard-Strauss-Jahr, 18 Uhr
Samstag	4. Oktober	Oktoberfest der FF-Niederhollabrunn
Sonntag	5. Oktober	Erntedankfest in Haselbach und Niederhollabrunn
Sonntag	5. Oktober	Schloss Niederfellabrunn: Romana Amerling, Daniel Ottensamer, 11 Uhr
Dienstag	7. Oktober	Rechtsberatung am Gemeindeamt 16:30—18:00 Uhr
Donnerstag	9. Oktober	Mutter-Elternberatung in der Mehrzweckhalle, 13:30 Uhr
Samstag	25. Okt.	Schloss Niederfellabrunn: „Trio Frühstück“, 16 Uhr

Erste Hilfe-Kurstermine beim Roten Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau

Samstag, 12.7.2014	9:00—15:00	EH Führerschein (6h)	EUR 60,-
Samstag, 12.7.2014	8:00—17:00	EH Säuglings– und Kindernotfälle (8h)	EUR 45,-
Mittwoch, 16.7.2014	8:00—17:00	EH Grundkurs (16h) auch Mittwoch 23.7.	EUR 60,-
Samstag, 19.7.2014	8:00—17:00	EH Auffrischung (8h)	EUR 45,-
Dienstag, 19.8.2014	8:00—17:00	EH Grundkurs (16h) auch Dienstag, 26.8.	EUR 60,-
Samstag, 30.8.2014	9:00—15:00	EH Führerschein (6h)	EUR 60,-
Don., 18.9..2014	8:00—17:00	EH Grundkurs (16h) auch Donnerstag, 25.9.	EUR 60,-
Samstag, 20.9.2014	9:00—13:00	EH Säuglings– und Kindernotfälle (4h)	EUR 25,-
Samstag, 20.9.2014	9:00—15:00	EH Führerschein (6h)	EUR 60,-
Samstag, 30.9.2014	8:00—17:00	EH Auffrischung (8h)	EUR 45,-

Kursort: Bezirksstelle Korneuburg, Jahnstraße 7, 2100 Korneuburg, Tel: 059 144

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn
Schriftleitung: Bürgermeister Leopold Wimmer für die Marktgemeinde Niederhollabrunn
Druck: Kommunikationsdesign Frewein 8454 Arnfels,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.9.2014